



Richtlinie zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die Finanzdienstleistungen von Spuerkeess

Luxemburg, den 21. August 2023

1. Einführung

Seit ihrer Gründung im Jahr 1856 spielt Spuerkeess eine wichtige Rolle in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Landes. Ihre Aufgabe ist im Organisationsgesetz vom 24. März 1989 festgelegt:

Art. 5 des Organisationsgesetzes von 1989: „ Als Staatsbank besteht die Aufgabe von Spuerkeess darin:

a) durch seine Tätigkeiten, insbesondere durch seine Finanzierungstätigkeiten, zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Landes in sämtlichen Bereichen beizutragen und

Als systemrelevante Bank für Luxemburg nimmt Spuerkeess ihre Stabilität sehr ernst und passt sich an die Entwicklung des sozialen und wirtschaftlichen Umfelds an, um ein nachhaltiges Wachstum aufrechtzuerhalten, das für das luxemburgische Ökosystem von entscheidender Bedeutung ist. Die Bank konzentriert sich insbesondere auf die Nähe zum Kunden, die Förderung von Schulsparanlagen, Wohnungsbaudarlehen, alternative Spareinlagen, die Beteiligung an großen luxemburgischen Unternehmen, Bankdienstleistungen für KMU, die Finanzierung von Anlagen und Investitionen durch öffentliche und parastaatlische Behörden.

2. Unsere Richtlinie zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken

Das Bewusstsein für Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken (ESG), einschließlich Klimarisiken, nimmt weltweit zu. Die Europäische Union hat einen Aktionsplan für ein nachhaltiges Finanzwesen ins Leben gerufen, der die Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogener Risiken im Finanzdienstleistungssektor umfasst.

Die vorliegende Dokumentation soll eine detaillierte und praxisorientierte Beschreibung der Richtlinie von Spuerkeess zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Artikel 3 der Verordnung (EU) 2019/2088 enthalten. Diese Richtlinie gilt auch für Spuerkeess Asset Management S.A. in Bezug auf ihre Finanzprodukte, insbesondere die verwalteten LUX-Fonds.

Zu den betreffenden Finanzprodukten und -dienstleistungen bei Spuerkeess gehören Portfoliomanagement und die Anlageberatung für Kunden sowie die Produkte S-Pension und Speedinvest. Die Bank hat eine Methodik zur Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken und -Auswirkungen entwickelt, um eine nachhaltige Funktionsweise zu gewährleisten.

Der Strategieplan Spuerkeess 2025 umfasst eine Ausschlussrichtlinie, die es ermöglicht, die wichtigsten Auswirkungen im Zusammenhang mit den von der Bank finanzierten Sektoren und Tätigkeiten einzuschätzen. Die sozialen Aspekte und die Governance werden in dieser Richtlinie ebenfalls berücksichtigt, wie in ihrem Aufgabenbereich im Organisationsgesetz von Spuerkeess vom 24. März 1989 vorgesehen.

In Zusammenarbeit mit dem Scientific Advisory Board entwickelt die Bank ein besseres Verständnis der wissenschaftlichen ESG-Faktoren und der damit verbundenen finanziellen Risiken.

Spuerkeess konzentriert sich auf die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die Anlageentscheidungsprozesse gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2019/2088. Die Integration der negativen Auswirkungen wird im Jahr 2023 erfolgen.

3. Physische Risiken und Übergangsrisiken

Die Bank hat die wichtigsten physischen Risiken identifiziert, denen ihre Vermögenswerte ausgesetzt sind. Für das Hypothekendarlehenportfolio wurde eine Methode zur Bewertung von Hochwasserrisiken eingeführt. Die Bank bewertet die Auswirkungen dieser Einstufung auf ihr Geschäftsmodell und ihre Strategie.

Nach dem Stresstest der Europäischen Zentralbank verfügt die Bank über eine gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Dürre-, Hitzewellen- und Hochwasserrisiken. Ein Übergangsplan zur Minderung von physischen und Übergangsrisiken wird umgesetzt.

4. Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Spuerkeess fördert das Eingehen von Nachhaltigkeitsrisiken nicht, da quantitative Kriterien bei den variablen Vergütungen ausgeschlossen werden. Dies betrifft insbesondere die Portfolioverwaltung und die Anlageberatung.

5. Strategie

Unsere Anlagepolitik steht im Einklang mit unserer Strategie für nachhaltige Entwicklung, bei der verantwortungsvolles Investieren eine wesentliche Rolle spielt. Im Oktober 2019 hat Spuerkeess die „Principles for Responsible Banking“ (PRB) unterzeichnet, die von den Vereinten Nationen unterstützt und entwickelt wurden. Ziel dieser Initiative ist die Förderung und Entwicklung eines verantwortungsbewussteren Finanzsystems in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance.

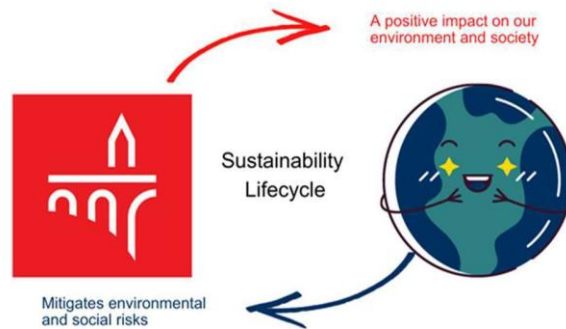
Die Rolle von Spuerkeess wird durch ihre soziale und wirtschaftliche Aufgabe definiert, aus der die wichtigsten Werte abgeleitet werden können. Unter Bezugnahme auf den strategischen Plan „Spuerkeess 2025“ sind diese Werte der „Kunde“, die Servicequalität, die „Stabilität“ und die „Unterstützung der nationalen Wirtschaft“.

Im Rahmen ihrer Strategie hat Spuerkeess sich für eine Strategie als „Transition Enabler“ entschieden, deren Ziel es ist, die Wirtschaftsakteure in Bezug auf eine nachhaltige Wirtschaft zu sensibilisieren, zu überzeugen und in diesem Rahmen zu begleiten und dabei sektorspezifische und soziodemografische Herausforderungen zu berücksichtigen.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden unsere Prioritäten durch unsere Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft definiert. Alle unsere Bemühungen konzentrieren sich auf:

- i) den **Klimawandel** (durch die schrittweise Angleichung an das Pariser Klimaabkommen und den europäischen Aktionsplan für ein nachhaltiges Finanzwesen sowie den Nationalen Energie- und Klimaplan),
- ii) **die Digitalisierung der luxemburgischen Wirtschaft**, und
- iii) **die soziale Inklusion** durch Bildung und Sensibilisierung für alle unsere Gemeinschaften. Dank unseres Einflusses kann Spuerkeess ihre Stakeholder dazu ermutigen, sich schrittweise zu neuen nachhaltigen Geschäftsmodellen und Gesellschaftsmodellen zu verpflichten.

Be a transition enabler and contribute to a better world





6. Governance

Unser Ziel kann nur durch die Einbindung unserer gesamten Organisation und unserer Mitarbeiter erreicht werden. Wir haben unsere Governance-Struktur für die nachhaltige Entwicklung der Bank gestärkt, um die Fachkenntnisse zu nutzen und unsere Entscheidungen zu formalisieren.

Interne Governance

Der **Verwaltungsrat** legt die strategischen Leitlinien von Spuerkeess fest und achtet auf deren Umsetzung durch den Vorstand.

Der **Vorstand** ist mit Unterstützung des erweiterten Führungsteams für das tägliche Management der Bank verantwortlich und setzt die vom Verwaltungsrat festgelegten strategischen Leitlinien um, insbesondere die Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Das „**Strategic and Sustainability Office**“ im Generalsekretariat **unterstützt** die Führungsgremien bei der Umsetzung der Richtlinie für nachhaltige Entwicklung. Diese Abteilung achtet auf die Kohärenz und Einhaltung der Methoden, überwacht die Umsetzung der Vorschriften für nachhaltige Entwicklung und nimmt an externen Arbeitsgruppen teil.

Die Abteilungen „**Risk Management und Compliance**“ spielen ihre Rolle als Kontrollfunktionen in Übereinstimmung mit den aufsichtsrechtlichen Anforderungen bezüglich nachhaltiger Finanzen und gesellschaftlicher Verantwortung.

¹ <https://materiality.sasb.org/>



7. Die LUX-Fonds und unsere Bankangebote

Die gesamte Palette der LUX-Fonds, die von Spuerkeess Asset Management S.A. (Spuerkeess AM) verwaltet werden, erfüllt die Anforderungen von Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088. Spuerkeess Asset Management wendet einen integrierten Prozess an, um Nachhaltigkeitsrisiken zu berücksichtigen. Die ESG-Herausforderungen werden somit in die Anlageentscheidungen einbezogen, da sie ein potenzielles oder tatsächliches Risiko für die Anlage darstellen.

Darüber hinaus hat Spuerkeess AM auf Nachhaltigkeit ausgerichtete LUX-Fonds aufgelegt, die als „Green“-Fonds bezeichnet werden und einen verstärkten Ansatz unter Verwendung spezifischer ESG-Methoden verfolgen. Diese Fonds fallen unter Artikel 8 bzw. Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088.

In Bezug auf ihre Dienstleistungen im Bereich Anlageberatung und Portfolioverwaltung plant die Bank, in Zukunft spezifische „Green“ Angebote zu entwickeln, wobei sie sich insbesondere auf Investmentfonds stützt, die die Anforderungen der Artikel 6, 8 und 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 erfüllen. Um ihre Strategie für nachhaltige Entwicklung zu fördern, berücksichtigen unsere Berater und Manager bereits ESG-Faktoren bei der Auswahl der zugrunde liegenden Investmentfonds.